

Stapelermoor, Gemeinde Uplengen, Landkreis Leer – *Datenblatt*

1. Lage und Siedlungsform

Stapelermoor liegt inmitten eines Erd-Hochmoorgebietes auf einer Höhe von etwa 12,5 m über Meeresniveau (NN). Die Reihen- und typische Moorsiedlung befindet sich ca. zehn Kilometer nordwestlich von Westerstede.

2. Vor- und Frühgeschichte

3. Ortsname

Der in der Gemeinde Uplengen liegende Ort ist seit 1897 amtlich dokumentiert. Der Name bedeutet ‚das zu Stapel gehörige Moor‘.

4. Geschichtlicher Überblick

a. Entwicklung der Gemeinde bis zur Weimarer Republik

b. Veränderungen in der NS-Zeit

c. Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg

Es sind keine Flüchtlingsdaten vorhanden!

d. Statistische Angaben

Die Gemarkung Stapelermoor umfasst 17,23 km². Bevölkerungsentwicklung: 1933: 80; 1939: 345; 1946: 118; 1950: 201; 1956: 310; 1961: ; 1970: 310.

5. Nebenorte, Kolonien, Wohnplätze

6. Religion

7. Bildung, Kunst, Kultur

a. Schulische Entwicklung

b. Theater, Museen, Kino, Musik, Zeitungen

c. Kunsthistorische Besonderheiten

d. Namhafte Persönlichkeiten

[nichts gefunden]

8. Wirtschaft und Verkehr

Landwirtschaftliche - und nichtlandwirtschaftliche Betriebe, Berufspendler

Die Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe stieg deutlich von 19 (1949) auf 52 (1960) an. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten gab es eine (1950) und 3 (1961). Handwerksbetriebe waren nicht beteiligt. Die Summe der Erwerbspersonen nahm von 96 (1950) auf 171 (1961) zu. Auch die Quote der Auspendler erhöhte sich von 1% (1950) auf 20% (1961). Beachtenswert ist mit 15,6% der hohe Anteil an Einpendlern im Jahr 1950.

Genossenschaften:

Boden- und Wasserverbände:

Gemeinheitsteilung:

9. Politische Orientierung und öffentliche Meinung

Wahlergebnisse liegen hier nicht vor!

10. Gesundheit und Soziales

Vereine:

11. Quellen- und Literaturverzeichnis

Zu den Kurztiteln und zu den angeführten statistischen Angaben vgl. die Datei „Literaturverzeichnis Historische Ortsdatenbank Ostfriesland“

Quellen:

Literatur:

Remmers, Arend, Von Aaltukerei bis Zwischenmooren - die Siedlungsnamen zwischen Dollart und Jade, S. 209